

Inhaltsverzeichnis

1. SvxLink TG	11
2. Benutzer:OE3DZW	5
3. SvxLink	8
4. SvxReflector	14

SvxLink TG

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 21. November 2023, 14:51

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden. Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG...“)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Version vom 21. November 2023, 14:59

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

– Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

– Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **sind**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Zeile 1:

+ Repeater mit **[[SvxLink|Svxlink]]** können über **[[SvxReflector]]** vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

+ Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **werden**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist OE-LINK, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der Gruppe "99". Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

In Österreich gibt es heute - **Stand November** 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist **[[OE-LINK]]**, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der **[https://srv06.oevsv.at/ipsc/index.html#** Gruppe "99"]. Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der "Defaultgruppe"

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der **[https://linksuedtirol.net.drc.bz/ "Defaultgruppe" 88]**.

Version vom 21. November 2023, 14:59 Uhr

Repeater mit [Svxlink](#) können über [SvxReflector](#) vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Die Auswahl der aktiven TG kann entweder

- statisch erfolgen (der Repeater ist immer Mitglied einer TG, also etwas der "starren" Verbindung von zwei Repeaterstandorten),
- über CTCSS (der Repeater akzeptiert an der Eingabe mehrere CTCSS-Frequenzen, je nach Frequenz wird eine unterschiedliche TG ausgewählt oder
- über DTMF-Auswahl erfolgen.

Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt werden. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - Stand November 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist [OE-LINK](#), eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der [Gruppe "99"](#). Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [Südtirol-Link](#), eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der ["Defaultgruppe" 88](#).

SvxLink TG: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 21. November 2023, 14:51

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden. Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG...“)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Version vom 21. November 2023, 14:59

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

– Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

– Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **sind**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Zeile 1:

+ Repeater mit **[[SvxLink|Svxlink]]** können über **[[SvxReflector]]** vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

+ Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **werden**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist OE-LINK, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der Gruppe "99". Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

In Österreich gibt es heute - **Stand November** 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist **[[OE-LINK]]**, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der **[https://srv06.oevsv.at/ipsc/index.html#** Gruppe "99"]. Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der "Defaultgruppe"

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der **[https://linksuedtirol.net.drc.bz/** "Defaultgruppe" **88]**.

Version vom 21. November 2023, 14:59 Uhr

Repeater mit [Svxlink](#) können über [SvxReflector](#) vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Die Auswahl der aktiven TG kann entweder

- statisch erfolgen (der Repeater ist immer Mitglied einer TG, also etwas der "starren" Verbindung von zwei Repeaterstandorten),
- über CTCSS (der Repeater akzeptiert an der Eingabe mehrere CTCSS-Frequenzen, je nach Frequenz wird eine unterschiedliche TG ausgewählt oder
- über DTMF-Auswahl erfolgen.

Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt werden. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - Stand November 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist [OE-LINK](#), eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der [Gruppe "99"](#). Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [Südtirol-Link](#), eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der ["Defaultgruppe" 88](#).

SvxLink TG: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 21. November 2023, 14:51

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden. Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG...“)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Version vom 21. November 2023, 14:59

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

– Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

– Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **sind**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Zeile 1:

+ Repeater mit **[[SvxLink|Svxlink]]** können über **[[SvxReflector]]** vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

+ Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **werden**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist OE-LINK, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der Gruppe "99". Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

In Österreich gibt es heute - **Stand November** 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist **[[OE-LINK]]**, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der **[https://srv06.oevsv.at/ipsc/index.html# Gruppe "99"]**. Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der "Defaultgruppe"

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der **[https://linksuedtirol.net.drc.bz/ "Defaultgruppe" 88]**.

Version vom 21. November 2023, 14:59 Uhr

Repeater mit [Svxlink](#) können über [SvxReflector](#) vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Die Auswahl der aktiven TG kann entweder

- statisch erfolgen (der Repeater ist immer Mitglied einer TG, also etwas der "starren" Verbindung von zwei Repeaterstandorten),
- über CTCSS (der Repeater akzeptiert an der Eingabe mehrere CTCSS-Frequenzen, je nach Frequenz wird eine unterschiedliche TG ausgewählt oder
- über DTMF-Auswahl erfolgen.

Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt werden. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - Stand November 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist [OE-LINK](#), eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der [Gruppe "99"](#). Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [Südtirol-Link](#), eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der ["Defaultgruppe" 88](#).

SvxLink TG: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 21. November 2023, 14:51

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden. Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG...“)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Version vom 21. November 2023, 14:59

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

– Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 1:

+ Repeater mit **[[SvxLink|Svxlink]]** können über **[[SvxReflector]]** vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

– * über DTMF-Auswahl erfolgen.

Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **sind**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Zeile 9:

+ * über DTMF-Auswahl erfolgen.

Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **werden**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist OE-LINK, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der Gruppe "99". Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

In Österreich gibt es heute - **Stand November** 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist **[[OE-LINK]]**, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der **[https://srv06.oevsv.at/ipsc/index.html#** Gruppe "99"]. Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der "Defaultgruppe"

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der **[https://linksuedtirol.net.drc.bz/** "Defaultgruppe" **88]**.

Version vom 21. November 2023, 14:59 Uhr

Repeater mit [Svxlink](#) können über [SvxReflector](#) vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Die Auswahl der aktiven TG kann entweder

- statisch erfolgen (der Repeater ist immer Mitglied einer TG, also etwas der "starren" Verbindung von zwei Repeaterstandorten),
- über CTCSS (der Repeater akzeptiert an der Eingabe mehrere CTCSS-Frequenzen, je nach Frequenz wird eine unterschiedliche TG ausgewählt oder
- über DTMF-Auswahl erfolgen.

Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt werden. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - Stand November 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist **OE-LINK**, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der **Gruppe "99"**. Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist **Südtirol-Link**, eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der **"Defaultgruppe" 88**.

SvxLink TG: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 21. November 2023, 14:51

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden. Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG...“)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Version vom 21. November 2023, 14:59

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

– Repeater mit Svxlink können über SvxReflector vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

– Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **sind**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Zeile 1:

+ Repeater mit **[[SvxLink|Svxlink]]** können über **[[SvxReflector]]** vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Zeile 9:

* über DTMF-Auswahl erfolgen.

+ Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt **werden**. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist OE-LINK, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der Gruppe "99". Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

In Österreich gibt es heute - **Stand November** 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist **[[OE-LINK]]**, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der **[https://srv06.oevsv.at/ipsc/index.html#** Gruppe "99"]. Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der "Defaultgruppe"

Das größte Svx-Link-Netz ist [https://drc.bz/betriebsarten/linksuedtirol/ Südtirol-Link], eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der **[https://linksuedtirol.net.drc.bz/ "Defaultgruppe" 88]**.

Version vom 21. November 2023, 14:59 Uhr

Repeater mit [Svxlink](#) können über [SvxReflector](#) vernetzt werden.

Bei der Vernetzung ist es möglich Gruppen zu bilden, diese werden in Anlehnung an DMR als TG (Talk Groups) bezeichnet. Alle Mitglieder einer Gruppe hören sich gegenseitig und können miteinander kommunizieren.

Die Auswahl der aktiven TG kann entweder

- statisch erfolgen (der Repeater ist immer Mitglied einer TG, also etwas der "starren" Verbindung von zwei Repeaterstandorten),
- über CTCSS (der Repeater akzeptiert an der Eingabe mehrere CTCSS-Frequenzen, je nach Frequenz wird eine unterschiedliche TG ausgewählt oder
- über DTMF-Auswahl erfolgen.

Die Tatsache, dass SvxLink TG unterstützt bedeutet aber keineswegs den Umkehrschluss, dass es generell sinnvoll oder wünschenswert ist, wenn eine Auswahl an einer Vielzahl an TGs angeboten wird oder die Repeater in eine Vielzahl an TGs unterteilt werden. Vielmehr sind TGs ein Werkzeug, dass dazu dient sinnvolle und für Nutzer verständliche und bedienbare Lösungen zu bauen.

Die mehrfache Mitgliedschaft in Gruppen hat neben der Verständlichkeit und Bedienbarkeit - wie auch bei digitalen Systemen - das Problem, dass zu einem konkreten Zeitpunkt ein einzelner Repeater nur die Kommunikation einer Gruppe wiedergeben kann. Sind mehr als eine TG aktiv, so muss der Repeater entscheiden, welche TG er wiedergibt, typischerweise nach Prioritäten oder lokaler Nutzung.

In Österreich gibt es heute - Stand November 2023 - mehrere Vernetzungen analoger Repeater. Das größte Netz innerhalb Österreichs ist **OE-LINK**, eine Vernetzung welche dzt. ausschließlich analoge Hytera-Repeater nutzt und einen an IPSC2 angelehnten Server zur Vernetzung verwendet. Diese System würde theoretischen eine Vielzahl von Gruppen unterstützen, tatsächlich sind alle Repeater ausschließlich Mitglied der **Gruppe "99"**. Somit ergibt sich auch keine Notwendigkeit diese Zahl zu kommunizieren, die Gruppe ist ausschließlich ein technisches Merkmal um die einzelnen Repeater zu vernetzen.

Das größte Svx-Link-Netz ist **Südtirol-Link**, eine Vernetzung zahlreicher Repeater in Südtirol, wie auch einzelner Repeater in Tirol und Bayern. Während dieses Netz mehrere TGs unterstützt, so läuft der Großteil der Kommunikation auf der **"Defaultgruppe" 88**.